

Die Abzeichen der Nationalen Pferdesporttage in Tramelan (Teil 2/3)

Die Medaillen von Hans Erni sind in der Schweizer Numismatik ein fester Begriff. Demgegenüber sind jedoch seine Abzeichen wohl nur den wenigsten Sammlern bekannt. Im Zentrum des zweiten Teils zu den Hans-Erni-Abzeichen stehen die Pferdesporttage in Tramelan (Concours Hippique National)

Hans Erni muss ca. fünf Jahre alt gewesen sein, als seine Eltern in Luzern an die Winkelriedstrasse umzogen. Dort bewohnten sie im sechsten Stock eine Mietwohnung. Im Parterre hatte der Konsumverein seine Ställe, und in der Liegenschaft arbeiteten auch ein Hufschmied und ein Wagner. Nach der Mobilmachung im Jahr 1914 führten zudem täglich Soldaten viele Pferde in die Ställe, um sie dort beschlagen zu lassen. Hans Erniss Vater, Gotthard Erni, war im Militärdienst Trainsoldat. Er zeichnete viel und liebte es, Pferde darzustellen. Die Verbundenheit und Liebe zu Pferden wurde Hans Erni somit in die Wiege gelegt. Schon im Kindesalter war er vor allem von der Muskelkraft der Pferde beeindruckt. Dies hatte sein späteres künstlerisches Werk stark geprägt. Hans Erni war zudem über viele Jahrzehnte ein enger Freund der Familie Knie und ein grosser Verehrer der Zirkuswelt. Er liebte es, die Zirkustiere vor Ort zu zeichnen. Vor allem aber die Kraft und Dynamik der Zirkus-

pferde begeisterten ihn. Und so verwundert es nicht, dass ein prächtiges Pferd die erste seiner Medaillen schmückte. Erni schuf sie 1969 anlässlich von «50 Jahren Zirkus Knie». Er gestaltete für den Zirkus Knie auch diverse Plakate, das erste Knie-Plakat 1966, das letzte 2009 im Alter von 100 Jahren – Pegasus, ein weiteres Pferd.

Der Concours Hippique National (CHNT)

Die Pferdesporttage in Tramelan wurden von 1961 bis zum Jahr 2000 (jeweils um den 1. August herum) ausgetragen. Die traditionsreiche Veranstaltung entwickelte sich unter der Lei-



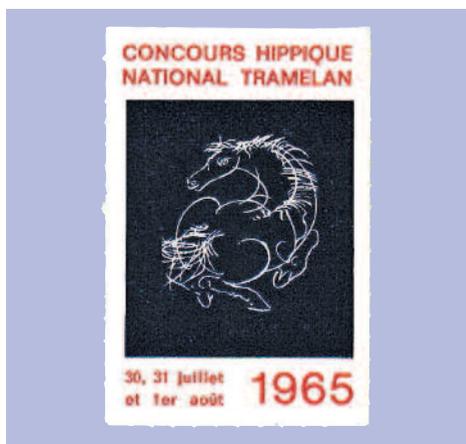
Terrain du festival pendant le concours



Roland und Maurice Kohli (v.l.n.r.)

tung der Gebrüder Roland und Maurice Kohli zum damals grössten Pferdesport-Anlass seiner Art in der Schweiz. Auch die Söhne René und François Kohli sollten Jahre später auch in die Fusstapfen ihrer Väter treten.

Mitte der 1960er Jahre wurde Hans Erni angefragt, ob er für die Pferdesporttage in Tramelan ein Logo entwerfen könne. Der Künstler lieferte kurz darauf eine eher einfach gehaltene Kreidezeichnung ab. Die Einfachheit dieser Zeichnung machte sie jedoch für den CHNT wertvoll, denn das neue Logo war vielfältig einsetzbar.



Vignette basierend auf der Kreidezeichnung von Hans Erni aus dem Jahr 1965 (sehr selten)

Mit der Zeit wurde die Zusammenarbeit mit Hans Erni intensiviert. Der Künstler gestaltete in all den Jahren insgesamt elf Plakate für den CHNT. Des Weiteren wurde die Kunst von Hans Erni 1968 in der Exposition à l'Abbatiale de Bel-lelay ausgestellt. (Titel der Ausstellung: Le cheval dans l'oeuvre de Hans Erni – Das Pferd im Werk von Hans Erni). Und zum 25-Jahr-Jubiläum gestaltete der Künstler zudem eine prächtige Plakette, die bei Huguenin in Le Locle geprägt wurde. Auch der Pin, der anlässlich des 30. Jubiläums geprägt wurde, entstand im Hause Huguenin.



Bronze-Plakette von Hans Erni anlässlich von 25 Jahren Pferdesporttage in Tramelan (87 x 73 mm / 250 g)

Plaque pour le 25^{ème} Festival Equestre National de Tramelan

Das Abzeichen (Badge)

Die Kontakte zu Huguenin würden eigentlich vermuten lassen, dass auch die Badges (Abzeichen) im Hause Huguenin geprägt wurden. Es gilt jedoch zu beachten, dass die Badges, die es in den Farben bordeauxrot, orange, gelb, hellgrün und violett (weitere Farben sind möglich) gibt, nicht für Pferdesportliebhaber oder Sammler hergestellt wurden. Nein, die Abzei-

chen wurden an die jeweiligen Helfer und Funktionäre der Pferdesporttage abgegeben. Anhand der Badges war es den Organisatoren möglich, die Zutritte zum Festgelände zu regeln, und anhand der Farbe der Badges die Zugehörigkeit zu den jeweiligen Helfergruppen zu erkennen. Aus diesem Grund wurden die Badges auch in der familieneigenen Zifferblattfabrik je nach Bedarf produziert. Der Auftrag wurde somit quasi «intern» vergeben. Die Abzeichen gibt es übrigens nicht nur in verschiedenen Farben, sondern auch in unterschiedlichen Ausführungen. Der abgebildete Badge mit Öse ist eher selten; die meisten Badges sind oben flach und haben keine Öse. Die Badges werden wohl nur bei den wenigsten Hans-Erni-Sammlern bekannt sein. Aufgrund der Verwendung der Badges für mehrere Austragungen der Pferdesporttage befinden sich die meisten dieser Badges in oftmals nicht sehr sammelwürdigem Zustand. Dies wird jedoch die wenigen, welche einen dieser seltenen Badges ihr Eigen nennen dürfen, gross stören.



Badge: Messing 42 x 30 mm, 12g, Rückseite mit Pferdekopf-Prägung

Badge en bronze avec embossages de têtes de chevaux

Résumé en français :

Enfant, Hans Erni vivait dans un appartement loué à Lucerne, au-dessus des écuries de la coopérative. Suite à la mobilisation de 1914, les soldats amenaient quotidiennement leurs chevaux aux écuries pour les faire ferrer. L'attachement et l'amour de Hans Erni pour les chevaux se sont ainsi révélés très tôt. Dès son enfance, il était impressionné par la force musculaire des chevaux, ce qui a influencé significativement son travail artistique ultérieur. Hans Erni était également un ami proche de la famille du cirque Knie depuis de nombreuses décennies et un grand admirateur du monde du cirque. Il aimait dessiner les animaux du cirque sur place. Il n'est donc pas étonnant qu'un magnifique cheval ait orné la première de ses médailles, en 1969, à l'occasion des 50 ans du Cirque Knie.

Le Concours Hippique National (CHNT) a eu lieu de 1961 à 2000. Sous la direction des frères Roland et Maurice Kohli, l'événement, riche en traditions, s'est développé pour devenir la plus grande manifestation équestre de ce type en Suisse à l'époque. Au milieu des années 1960, on a demandé à Hans Erni s'il pouvait concevoir un logo pour le CHNT. L'artiste a livré un simple dessin à la craie peu après. Progressivement, la collaboration avec Hans Erni s'est intensifiée. Au fil des ans, l'artiste a conçu un total de 11 affiches pour le CHNT. En outre, l'art de Hans Erni a été exposé à l'Abbatiale de Bellelay en 1968. (Titre de l'exposition : Le cheval dans l'œuvre de Hans Erni). Pour le 25^e anniversaire, l'artiste a conçu une magnifique plaque. À l'occasion du 30^e jubilé, un pin a également été frappé. La plaque et l'épingle ont été produites par Huguenin au Locle.

